

vorn gestreckt; die Linke in die Hüfte gestemmt. Er hat ein Fell mit den Haaren nach innen umgeworfen. Sandalen. Von Beyer.

Linke Hälfte. Innerhalb der unteren Allee, parallel zur Schloßfront:

1. Artemisia. Weibliche Figur in einem anliegenden Ärmelgewand, um die Hüften ein Mantel, dessen Zipfel vorne geknüpft sind. Sie steht mit übereinandergesetzten Beinen, sich nach rechts über eine Urne lehnd, ein Tuch in den Händen. Die Urne ist antikisierend gebildet und steht auf einem mit Widderköpfen und Festons geschmückten vierseitigen Sockel. Von Hagenauer und Schletterer.

2. Ebenda: Kalliope. Ganz bekleidete weibliche Figur, in Ärmelgewand und Mantel, in der Linken eine Papierrolle, in der Rechten eine Doppelflöte haltend. Von Beyer.

3. Am abgeschrägten Ecke der beiden Alleen: Junius Brutus, der Lucretia den Dolch aus der Brust ziehend. Brutus als gepanzerter Krieger gebildet, an seinem Brustpanzer zwei Greife in Relief; reich ornamen-

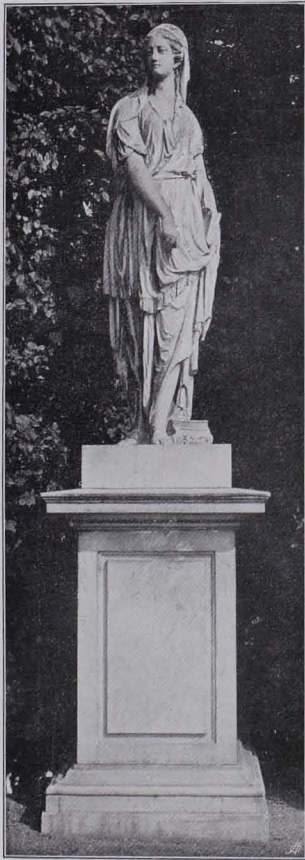


Fig. 209 Schönbrunn,  
Sybille (S. 183)



Fig. 210 Schönbrunn,  
Aeneas und Anchises (S. 185)



Fig. 211 Schönbrunn,  
Omphale (S. 185)

tierter Helm, hohe Sandalen. Mit der Linken hält er die sterbende Lucretia, die Rechte hebt den herausgezogenen Dolch. Lucretia, in langem Gewande mit herabhängenden Armen, sinkt mit dem Ausdrucke einer Sterbenden zurück. Von Platzer.

4. Ebenda: Dionysus und Demeter, Arm in Arm einherschreitend. Dionysus nur mit umgeworfenem Mantel, den er an der Hüfte mit der Linken hält; Früchte und Blätter im Haar und über der Brust; hohe Sandalen an den Füßen. Demeter in ärmellosem, über der Brust und um die Mitte gegürtetem Gewande, ein Mantel um die Hüften, der vorne in einen Bausch gefaßt ist; um das Haupt und in der Rechten Ähren und Mohn. Von Beyer und Günther.

5. Ebenda: Aeneas in Lederpanzer mit Schärpe, hohen Sandalen, ornamentiertem Helm mit Federbusch, trägt, mächtig ausschreitend, den Anchises, dem ein lang herabwallendes Tuch (gleichzeitig materielle Unterstützung der Figur) die Blöße deckt; in der Linken hält er die Penaten in Gestalt einer kleinen männlichen und weiblichen Büste. Hinter dieser Gruppe Ascanius, mit emporgestreckten Händen laufend,